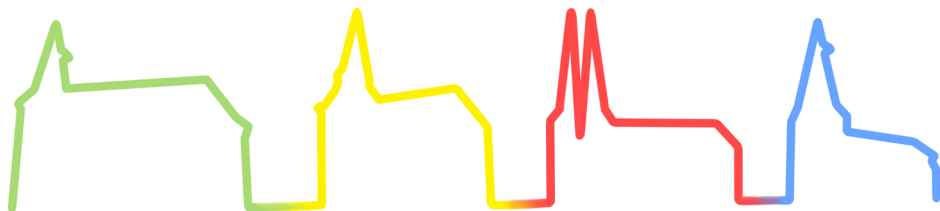


Juni • Juli • August 2026

einblick



CLAUEN • HARBER • HOHENHAMELN • SOBMAR



Foto: Rainer Buchmann

INHALT

Grußwort	Seite 3
Thema Sommer - Sonne	Seite 4 - 9
Allgemeiner Teil	Seite 10 - 20
Kirchengemeinde Clauen, Bründeln	Seite 21 - 27
Kirchengemeinde Harber	Seite 30
Gottesdienstplan	Seite 31 - 33
Kirchengemeinde Harber	Seite 34 - 38
Kirchengemeinde Hohenhameln, Rötzum Ohlum, Bekum	Seite 39 - 56
Kirchengemeinde Soßmar	Seite 57 - 61



*Das Redaktionsteam
wünscht Ihnen eine
schöne Sommerzeit.*

Foto: Rainer Buchmann

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Clauen, Harber, Hohenhameln, Soßmar
Verantwortlich:	Pastorin Maike Franklin
Auflage:	2900 Exemplare, vierteljährlich
Redaktion:	Dorothee Becker, Andrea Ebeling, Sabine Fette (Layout), Jessica Henker (Layout), Uta Hilker, Petra Moderow, Dirk Oelkers, Ulrich Pohl, Silke Rauls, Margarete Suffel, Séverine Todt-Lamotte, Regina Westphal
Anschrift:	Ev.-luth. Pfarramt, Hohe Straße 3, 31249 Hohenhameln
Druck:	Druckhaus Köhler, Harsum

Dieser Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Pfarrbezirk I verteilt.

Wir übernehmen keine Haftung für die Korrektheit der Informationen, Daten und Termine aus anderen Pfarrbezirken, da diese nicht von uns verifiziert werden können.

Die Kirchengemeinden freuen sich über Spenden.
Kontoverbindung erfahren Sie im jeweiligen Pfarrbüro. Vielen Dank.

Gott macht keine Sommerpause

Liebe Leserinnen
und Leser,

der Sommer hat seine eigene Melodie. Die Tage sind länger, vieles wirkt leichter und für manche beginnt eine Zeit des Aufatmens. Koffer werden gepackt, Termine werden weniger, der Alltag tritt einen Schritt zurück. Es ist die Zeit, in der wir uns nach Ruhe sehnen – und sie manchmal auch finden.

Wir Menschen brauchen diese Pausen. Wir brauchen Zeiten, in denen wir Abstand gewinnen, durchatmen, vielleicht auch neu auf das schauen, was uns bewegt. Der Sommer schenkt uns dafür Raum.

Und Gott? Gott macht keine Sommerpause.

Während sich vieles verändert, bleibt seine Nähe. Unabhängig davon, ob wir unterwegs sind oder zu Hause bleiben, ob wir die Sonne genießen oder durch schwierigere Tage gehen: Gott ist da. Still, verlässlich, ohne sich aufzudrängen.

Vielleicht lässt sich gerade im Sommer etwas davon neu entdecken. In einem warmen Abendlicht. In einem Gespräch, für das endlich Zeit ist. In einem Moment

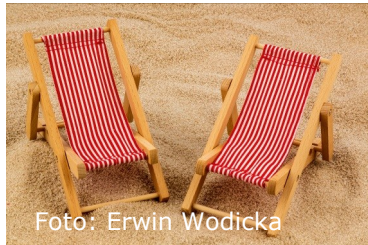


Foto: Erwin Wodicka

der Ruhe, in dem die Gedanken lang-samer werden. Es sind oft die kleinen Augenblicke, in denen wir spüren können: Wir sind nicht allein.

Und doch wissen wir auch: Nicht für alle ist diese Zeit unbeschwert. Sorgen machen keine Ferien und nicht jede und jeder kann die Leichtigkeit des Sommers einfach teilen. Gerade dann gilt: Gottes Nähe hängt nicht von unserer Stimmung ab. Sie bleibt – auch im Schatten.

So könnte dieser Sommer eine Einladung sein: nicht nur wegzufahren oder auszuspannen, sondern hier und da einen Moment bewusst wahrzunehmen. Vielleicht ein kurzer Gedanke, ein leises Gebet, ein stilles Innehalten.

Wo auch immer Sie in diesen Wochen sind – ob in der Ferne oder im Alltag: Gott ist längst da. Und er geht mit – so wie es Psalm 139 sagt: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“ (Psalm 139,5).

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und behütete Sommerzeit.

*Ihr Pastor
Detlef Albrecht*

Klimawandel Plan(et) B gibt es nicht

Der letzte Winter hat mich wegen des vielen Schnees jammern und schimpfen hören. Meinen Unmut habe ich täglich in meinem Whatsapp-Status mitgeteilt. Dabei ist es völlig normal, dass es

Bienen, Grillen mit Freunden, Marmelade selber kochen, den Geschmack von Salz auf der Haut nach einem Bad im Meer, das liebe ich.

Selbstverständlich ist mir be-



Agios Nikolaos, Kreta

im Winter kalt und nass ist, ja eigentlich wünschenswert, damit die Natur im Frühling auch wieder richtig gedeihen kann. Ich habe es den Schneeliebhabern auch gegönnt, dass sie lange Spaziergänge mit Hund und Kindern auf dem Schlitten genießen konnten. Ich habe ihre Freude nur nicht geteilt. Ich bin definitiv ein Sommerkind. Nicht nur, weil ich im August Geburtstag habe, sondern weil ich den Sommer liebe. 28 Grad im Schatten? Her damit! Lavendelduft, das Summen von

wusst, dass zu milde Winter und Hitzewellen im Sommer Zeichen des Klimawandels sind. Schreckliche Bilder in den Nachrichten erinnern uns ständig an die drastische Klimaveränderung auf der ganzen Welt und ihre Auswirkungen: verheerende Waldbrände außer Kontrolle, wütende Hurrikane und Tropenstürme, Überflutungen, Hungersnot und Völkerverwanderungen in Afrika, steigende Meerestemperaturen, Gletscherschmelze ... Aber auch zu Hause sind die Zeichen schon längst da.

Die Wassertonnen füllen sich nicht immer genug, um den Gärten mit Regenwasser zu gießen. Unbeliebte Insekten wie Zecken und Mücken, asiatische Hornisse und Eichenprozessionsspinner vermehren sich dank milderer Winter besser in Norddeutschland. Hitzewellen fordern jedes Jahr das Leben von etlichen Senioren und anderen Schutzbedürftigen. Und die Liste von Beispielen ist leider noch sehr lang.

Die Erderwärmung wird in erster Linie durch die massive Freisetzung von Treibhausgasen, die den natürlichen Treibhauseffekt verstärken, verursacht. Der aktuelle Klimawandel ist also auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen: Geldgier, Gleichgültigkeit, Massenproduktion von Lebensmitteln und Düngern, falsche politische Entscheidungen, ein Lebensstil in reichen Ländern, der Ressourcen übermäßig verbraucht... Wir zerstören unseren Lebensraum. Dabei ist der Schutz der Erde der direkte Auftrag Gottes an die Menschen, die die Schöpfung als wertvolles Geschenk bewahren und nachhaltig verwalten sollen (1. Mose 15: „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahre“).

Was kann ich nun als Mensch tun? Ich alleine kann doch nicht die ganze Welt retten! Nun, die ganze Welt sicherlich nicht. Aber ich kann in meinem Alltag dafür sorgen, dass ich die Welt um mich herum schütze und auf meine Mitmenschen achte: kurz dusch. Das Wasser, mit dem ich

mein Gemüse geputzt habe, für meine Blumenkübel benutzen. Essplan und Großeinkauf für die Woche machen, das spart mir Zeit und Benzinkosten und vermeidet planlosen Einkauf. Am besten saisonal und regional oder Fairtrade einkaufen. Bei den verschiedenen kleinen Verkaufsstellen unserer Landwirte im Dorf Eier, Gemüse und Honig kaufen. Bei den verschiedenen Foodsavers in der Umgebung gerettete Lebensmittel holen – ihre Arbeit ist ein super wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung! Müll trennen. Bestimmt habt ihr selber viele Angewohnheiten, die zum täglichen Umweltschutz beitragen. Jane Goodall sagte einst: „Man kann keinen einzigen Tag erleben, ohne die Welt um sich herum zu beeinflussen. Was du tust, bewirkt etwas und du musst entscheiden, was für eine Wirkung du erzielen willst.“ Das stimmt mich positiv. Wer wissen möchte, wie die Evangelische Kirche Deutschland das Thema Umwelt- und Klimaschutz aktiv angeht, kann viele interessante Artikel auf der Webseite der EKD www.ekd.de lesen oder sich unter dem Link www.duzaehlst.ekd.de inspirieren lassen. Meine Schlusswörter entnehme ich dessen Beitrag: „Gottes Schöpfung braucht unser gemeinsames Handeln – heute und morgen.“
Denn Plan(et) B gibt's nicht.

*Text und Bild:
Séverine Todt-Lamotte*

Sommersonne und Gesundheit

Sobald im Sommer die Sonne scheint, zieht es die Menschen nach draußen. Sie gehen spazieren, fahren Fahrrad, sitzen auf Bänken, grillen und genießen die Sonne. Die warme Jahreszeit tut uns gut und ist sogar ein Segen für unsere Gesundheit.

Sie ist perfekt geeignet, um unsere Vitamin-D-Reserven wieder aufzufüllen. Nimmt der Körper Sonnenlicht auf, bildet sich das Vitamin D. Das stärkt das Immunsystem und sorgt zum Beispiel dafür, dass unsere Blutgefäße geschmeidiger werden, wovon wiederum der Blutdruck profitiert. Vitamin D ist außerdem wichtig für Knochenaufbau, Zähne und Muskeln und kann präventiv gegen Krebs und Osteoporose helfen.

Wenn wir mehr Sonne abbekommen, kann der Körper mehr vom Hormon Serotonin produzieren. Dies sorgt dafür, dass wir uns glücklicher fühlen. Außerdem hat es Einfluss auf unser Sättigungsgefühl. Wir ernähren uns dadurch in der Regel automatisch gesünder und leichter. Im Sommer

hat gesundes Obst wie Melonen, Beeren und Co. Hochsaison. Selten ist es so einfach,

durch ein paar gesunde und leckere Snacks aus der Region jede Menge Vitamine und Antioxidantien zu sich zu nehmen.

Eiscreme ist natürlich aus den Sommermonaten nicht wegzudenken. Doch auch die gesündere Alternative macht glücklich: Sorbet aus frischen Sommerfrüchten kommt nicht nur ohne zu-



Grafik: Pfeffer

sätzlichen Zucker aus, sondern bringt auch köstliche Abkühlung bei den heißen Temperaturen.

Je mehr Sonnenlicht, desto weniger produzieren wir das Schlafhormon Melatonin. Im Winter bildet unser Körper mehr davon – wir sind dadurch schneller müde und antriebslos. Im Sommer wird es hingegen verstärkt abgebaut. Die Folge ist, dass wir aktiv sind und voller Tatendrang Dinge planen. Selbst der Sport nach einem langen Arbeitstag fällt uns dann viel leichter. Und dabei ist auch das Schwitzen eine wichtige Körperfunktion, die mehr kann, als unseren Körper abzukühlen: Mit den Schweißperlen werden Bakterien „ausgespült“. Außerdem wird das Glückshormon Endorphin freigesetzt – gute Laune programmiert.

Dass es auch in den frühen Morgenstunden bereits hell ist, sorgt bei den meisten Menschen dafür, viel fitter in den Tag zu starten. Auch die warmen Temperaturen



Grafik: Pfeffer

SOMMER - SONNE

am Abend laden dazu ein, sich draußen an der frischen Luft statt auf dem Sofa aufzuhalten. Während Spaziergänge an der frischen Luft die gleiche Wirkung wie Antidepressiva haben können, beruhigen Naturgeräusche unseren Nerven und wirken blutdrucksenkend. Von der warmen Luft und der Sonne wird uns nicht nur sprichwörtlich warm ums Herz. Tatsächlich haben die warmen Monate einen positiven Einfluss auf unser Herz. Die Sonneneinstrahlung senkt den Cholesterinspiegel, was zur Folge hat, dass es im Sommer weniger Herzinfarkte und Schlaganfälle gibt.

Der Sommer ist wohl mit Sicherheit die sozialste Jahreszeit. Wer freut sich nicht auf lange Sommerabende mit Freunden, statt wie im Winter schnell ins warme Zuhause flüchten zu wollen? Soziale Interaktion fördert nicht nur

SOMMER IST DUFT ...

... Duft von Blumen, Duft von Regentropfen auf heißem Asphalt, Duft von Lagerfeuer und Grill, Duft von frischem Heu, Duft von Meer und Tang, Duft von warmen Waldboden, Duft von verschwitzt spielenden Kindern. Sommer ist der Duft von Liebe und Zärtlichkeit.

Carmen Jäger

die Lebensfreude, sondern auch die Gesundheit. Sommerzeit ist Urlaubs- und Ferienzeit. Die meisten von uns legen Ihren Urlaub in den Sommer und entkommen bei den hohen Temperaturen dem Büroalltag. Das ist Balsam für die Seele: Gut eingecremt tanken wir Energie, sind aktiver und unternehmungslustiger. Ob mit der Familie, zu zweit oder ganz für sich, die Sommersonne bringt uns eine Art von Leichtigkeit und Glück. Genießen wir sie!

Uta Hilker

*Du hast alle Grenzen
der Erde festgesetzt,
Sommer und Winter hast
du gemacht.*

Psalm 74,17 LUT



Sommer - Natur

Der Sommer ist eine Jahreszeit voller Lebendigkeit, Wärme und Fülle. In dieser Zeit beginnt die Natur in ihrer ganzen Pracht zu blühen und zu gedeihen. Wiesen verwandeln sich in bunte Teppiche aus Blumen, Bäume tragen dichtes, sattgrünes Laub, und überall ist ein reges Wachstum zu beobachten. Die Natur zeigt sich von ihrer produktivsten Seite.



Mit dem Sommer kommen auch vielfältige Gerüche, die die Sinne beleben: der Duft von frisch gemähtem Gras, blühenden Blumen und warmem Waldboden liegt in der Luft. Diese natürlichen Aromen schaffen eine besondere Atmosphäre, die oft mit Erinnerungen an unbeschwerte Tage verbunden ist.

Zugleich ist der Sommer die wichtigste Erntezeit. Obst und Gemüse erreichen ihre Reife und können geerntet werden – von saftigen Erdbeeren bis hin zu reifen Äpfeln und knackigem Gemüse. Diese Zeit steht symbolisch

für Fülle und Dankbarkeit gegenüber der Natur.

Auch das Gemeinschaftsgefühl wird im Sommer gestärkt. Durch die warmen Temperaturen verbringen Menschen mehr Zeit im Freien: Grillabende, Picknicks, Feste oder gemeinsame Ausflüge fördern den sozialen Austausch und bringen Menschen näher zusammen.

Die Sonneneinstrahlung trägt außerdem zu einer besseren Laune bei. Das Licht hebt die Stimmung, steigert das Wohlbefinden und gibt vielen Menschen neue Energie. Man fühlt sich aktiver, motivierter und ausgeglichener.

All diese Eindrücke wirken sich positiv auf die Seele aus. Die Kombination aus Naturerlebnissen, sozialem Miteinander und Sonnenlicht sorgt dafür, dass sich viele Menschen innerlich entspannter und zufriedener fühlen.

Nicht zuletzt ist der Sommer auch die klassische Zeit für Urlaub und Erholung. Viele nutzen diese Monate, um dem Alltag zu entfliehen, neue Orte zu entdecken oder einfach zur Ruhe zu kommen. Ob am Meer, in den Bergen oder im eigenen Garten – der Sommer bietet zahlreiche Möglichkeiten, Körper und Geist neue Kraft zu schenken.

Text und Bild: Margarete Suffel

DIE GÜLDNE SONNE VOLL FREUD UND WONNE

*Die güldne Sonne
voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen
mit ihrem Glänzen
ein herzerquickendes, liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder,
die lagen darnieder;
aber nun steh ich,
bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.*
EG 449,1

Wie sind Sie heute in den Tag gestartet? Paul Gerhardt spricht mich mit seinem Morgenlied unmittelbar an: „*Mein Haupt und Glieder, / die lagen darnieder*“. Hier könnte auch von einer überstandenen Krankheit die Rede sein. Außerdem weiß der Liederdichter gut Bescheid über meine menschlichen „*Grenzen*“, an denen ich mich selbst immer wieder wund reibe. Doch nun liegt – Gott sei Dank! – wieder ein neuer und heller Tag vor mir: „*Aber nun steh ich, / bin munter und fröhlich, / schaue den Himmel mit meinem Gesicht*.“

Gott hat uns mit seiner Schöpfung den wohlthuenden Rhythmus von Tag und Nacht geschenkt, von Abend und Morgen, von Arbeit und Ruhe.

Es ist ein besonderer Segen, der auf jedem neuen Morgen liegt, wenn ich mir das bewusst mache: Gottes barmherziges Tun geht meinen Taten voraus. Gottes Gnade umfängt mein gesamtes Tun und Lassen – vom Morgen bis zum Abend.

*Abend und Morgen / sind seine Sorgen;
segnen und mehrten, / Unglück verwehren
sind seine Werke und Taten allein.
Wenn wir uns legen, / so ist er zugegen;
wenn wir aufstehen, / so lässt er aufgehen
über uns seiner Barmherzigkeit Schein.*
EG 449,4

In diesem überaus kunstvoll gereimten und gleichzeitig so ruhig und natürlich dahinfließenden Morgenlied nimmt der Dichter meine Gedanken mit auf eine weite Wandschaft. Ich wandere von der Zeit bis in die Ewigkeit, von jedem irdischen Morgen bis zu dem Morgen „*im himmlischen Garten*“, wie es in der letzten Strophe heißt:

*Kreuz und Elende, / das nimmt ein Ende;
nach Meeresbrausen / und Windessausen
leuchtet der Sonnen gewünschtes Gesicht.
Freude die Fülle / und selige Stille
wird mich erwarten / im himmlischen Garten;
dahin sind meine Gedanken gericht’.*
EG 449,12

Das tägliche Aufgehen der „*güldnen Sonne*“ ist ein Sinnbild für Gottes liebevolles Handeln an uns Menschen. Ich finde das ermutigend: Jeder neue Tag, den ich zu gestalten habe, ist eingebettet in Gottes umfassende Fürsorge. Wenn ich mir das am Morgen bewusst mache, dann schenkt mir das viel Kraft und Gelassenheit für den Tag.

REINHARD ELLSEL

Foto: © epd-bild / Rolf Zöllner



Sonderbriefmarke zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt aus dem Jahr 2007.

Dr. Gregor Gysi in Hohenhameln



Spätnachmittag in unserem Gemeindehaus empfangen. Unserem Gast wurden bei diversen Getränken, Kanapees und Kuchen die Stiftung und die Gemeinde Hohenhameln vorgestellt, und anschließend trug er sich wie viele unserer früheren Besucher ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Hohenhameln ein.

In der Zwischenzeit füllte sich ab etwa 16:45 Uhr unsere Kirche in rasender Geschwindigkeit. Der Zustrom der interessierten Besucher wollte nicht enden und um etwa 17:15 Uhr war die Kirche mit knapp 450 Menschen vollkommen überfüllt. Wir mussten viele weitere Interessierte abweisen, wofür wir uns nur entschuldigen können, aber voll ist voll.

Wie angekündigt war am Samstag, dem 21.03.2026, der bekannte Linkenpolitiker und Bundestagsabgeordnete Dr. Gregor Gysi auf Einladung der Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung Hohenhameln Gast in unserer Kirchengemeinde. Unser 78jähriger Gast wurde von Mitgliedern des Förderkreises, von Bürgermeister Semper, Ortsbürgermeister Liebner und u. a. unserer Pastorin Franklin und Pastor Peyk am

Im Hinblick auf diese Entwicklung begannen wir mit der Vortragsveranstaltung schon um 17:40 Uhr statt wie eigentlich geplant um 18:00 Uhr.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung wie gewohnt musikalisch, und zwar mit drei von drei jungen Musikern der Band „Feeling Blue“ aus Bodenburg vorgetragenen Songs, die am Schluss des

ALLGEMEINER TEIL RÜCKBLICK—STIFTUNG

Abends noch drei weitere Lieder präsentierten, wobei das musikalische Spektrum von „Imagine“ von John Lennon bis „Shape Of My Heart“ von Sting reichte.

Nach der Begrüßung aller Gäste durch den Förderkreisvorsitzenden Bernd Grundmann trat Dr. Gysi in Aktion und trug vor zu seinem Thema „Ich fürchte eine gottlose Gesellschaft“. Das von uns aufgestellte flache Podest lehnte der 1,64 m große Politiker erst ab, weil er nichts vortäuschen wollte, schob es schnell aber doch wieder an seinen Platz, als er merkte, dass er das Publikum nicht so gut sehen konnte, wobei er selbstironisch den Witz einstreute, dass „wir Kurzen die ökologische Zukunft sind, weil wir weniger Sauerstoff und Nahrung brauchen“. Überhaupt brachte er sein Publikum immer wieder mit humorigen Bemerkungen zum Lachen.

Wortgewandt, wie man ihn kennt, machte er klar, dass er überzeugter Atheist sei, nicht an einen Gott glaube und daran auch nichts ändern wolle.

Trotzdem fürchte er eine gottlose Gesellschaft, weil allein die Glaubensgemeinschaften es geschafft hätten, von der Gesellschaft allseits akzeptierte Moralvorstellungen zu manifestieren, ohne die ein gedeihliches Zusammenleben nicht denkbar sei, während Politikern und Parteien so etwas niemals gelungen sei und auch nie gelingen werde. Auch für ihn selbst seien diese Moralvorstellungen wichtig, wobei er einräumen müsse, dass er z.B. das Ge-

bot der Bergpredigt, alle seine Nächsten zu lieben, noch nicht vollends verinnerlicht habe, aber zumindest hasse er niemanden, und das sei ja schon ein erster Schritt.

Gysi wäre nicht Politiker, wenn er sich nicht in gewohnt scharfzüngiger Art vom Glauben zum ungleich verteilten Reichtum in Deutschland gehandelt hätte, und schließlich auch zu Trump und zur großen Weltpolitik, um dann am Ende wieder bei den Kirchen und ihren Aufgaben in einer immer komplexeren Welt zu landen. Im Anschluss an seinen etwa 40minütigen Vortrag hatten noch etwa 10 Zuhörer Gelegenheit, Fragen an ihn zu stellen, auf die er gerne und immer eloquent und engagiert einging, ohne sie - wie das so Politikerart ist - immer genau zu beantworten.

Auf jeden Fall wurden er und die Musiker vom Publikum mit einem begeisterten Applaus verabschiedet.

Im Anschluss an seinen Vortrag saß Dr. Gysi mit einigen Förderkreismitgliedern bei einem leckeren Büfett noch im Gemeindehaus zusammen, erzählte von seinen Podcasts und seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt und war dabei ausgesprochen nahbar, und er vermittelte den Eindruck, dass es ihm bei uns gut gefiel.

So ging ein ereignisreicher Abend zu Ende, und wir sind wild entschlossen, so weiter zu machen.

*Text: Ulrich Pohl
Bild: Jörg Zulauf*

Karl-Heinz Brakemeier ist verstorben

Am 26.03.2026 ist Karl-Heinz Brakemeier nach langer, schwerer Krankheit gestorben. Die Kirchengemeinde Hohenhameln trauert um ihn zusammen mit allen, die ihm sonst nahestanden.

Der Verstorbene hat sich um die Kirchengemeinde und im Besonderen um die Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung Hohenhameln sehr verdient gemacht. Er gehörte zum im März 2010 ins Leben gerufenen Gründerkreis für die Stiftung und hat auch einen maßgeblichen Beitrag zum Gründungskapital geleistet. Im August 2010 wurde er vom Kirchenvorstand ins Stiftungskuratorium berufen, dem er bis November 2022 angehörte. Er war auch von Anfang an Mitglied im Ende 2010 gegründeten Förderkreis, aus dem er erst im November 2025 aus Gesundheitsgründen ausschied. Er hat kaum eine Förderkreis- oder Kuratoriumssitzung versäumt, sich immer engagiert an den Diskussionen dort beteiligt und viele gute Ideen eingebracht. Er war sich auch für keine der in den folgenden Jahren anfallenden Arbeiten zu schade. So hat er z. B. bei vielen Veranstaltungen Stühle, Bänke und Tische ge-



schleppt oder sonst Hand angelegt, wo es nötig war. Das endete erst, als gesundheitsbedingt seine Kräfte nachließen. Das hinderte ihn aber nicht daran, die Stiftung weiter finanziell zu unterstützen, und zwar als Sponsor vieler Kirchenkonzerte und zuletzt als Pate.

Karl-Heinz Brakemeier musste im Laufe der Zeit viele schwere Operationen über sich ergehen lassen und war in den letzten Jahren dialysepflichtig. Gleichwohl war er immer voller Lebensmut und Hoffnung und im Umgang ein ausgesprochen angenehmer Mensch, wobei er auch mit seinem Humor beeindrucken konnte.

Nun ist er von uns gegangen, hat seine langjährige Lebensgefährtin Helgard Brandis nur um 8 Monate überlebt.

Wir trauern um ihn, denken an seine Angehörigen und sind uns sicher, dass wir ihn immer in bester Erinnerung behalten werden. Karl-Heinz Brakemeier, Du wirst uns fehlen.

*Text: Ulrich Pohl
Bild: Bernd Grundmann*

ALLGEMEINER TEIL ANKÜNDIGUNGEN - MÄNNERFORUM

Einladung zu den weiteren Terminen des „Männerforums“ Hohenhameln 2026

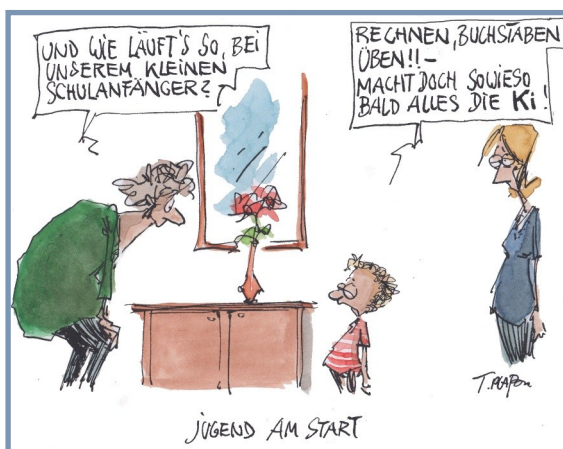
Seien Sie begrüßt.

Zu den folgenden geplanten Treffen möchten wir gern wieder herzlich einladen.

Das „Männerforum“ ist eine Abendveranstaltung der evangelisch-lutherischen Männerarbeit zu Themen, die aus christlicher Perspektive interessant sind oder aus kulturellen, wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Bereichen bedenkenswert sind. In der Regel ist ein:e Referent:in (manchmal auch mehrere) eingeladen, einen Input zu geben, über den dann anschließend miteinander gesprochen werden kann. Es ist eine Veranstaltung, die von den Gemeinden des verbundenen Pfarramtes „Zwölf Türme“ getragen wird.

Ein erklärender Hinweis, weil wir doch zuletzt stets auch Frauen ausdrücklich mit eingeladen haben. Wir behalten den Namen „Männerforum“ bei, weil dieser Name für eine gewisse Tradition kirchlicher Männerarbeit im Raum Hohenhameln steht. Und bei Hohenhamelnern in bestimmten Kreisen durchaus einen Bekanntheitsgrad besitzt. Wir halten alle unsere Themen allerdings fortan gerne ausdrücklich offen für interessierte Frauen.

Di., 14.07.2026, 19:00 Uhr,
ev. Gemeindehaus
Hohenhameln,
Thema: "Künstliche Intelligenz. Was ist das? - Chancen und Risiken".
Referent: Helmut Schmid,
Hohenhameln.



Vorankündigung:

Di., 27.10.2026, 19:00 Uhr,
ev. Gemeindehaus Mehrum,
Thema: „Bad Hohalia, Helau – mit dem „Oberbürgermeister“ im Gespräch.“
Referent: Oberbürgermeister“
Thomas Sobotta.

Wir freuen uns über Ihr weiteres Interesse und jeden Teilnehmer. Bleiben Sie behütet.

Mit freundlichen Grüßen
Pastor i. R. Burkhard Kugelann im
Namen der Vorbereitungsgruppe

ALLGEMEINER TEIL ANKÜNDIGUNGEN

SOUNDTRACK DES SOMMERS

SOMMERKIRCHE 2026
Regionalgottesdienste zu Filmmusik



7

28. JUNI
BENJAMIN PEYK

12:00 UHR · STEDUM

Paddington in Peru



05. JULI
RONJA STEINER

9:30 UHR · BIERBERGEN

11:00 UHR · CLAUEN

Bibi und Tina



12. JULI
RONJA STEINER

9:30 UHR · MEHRUM

11:00 UHR · SOSSMAR

Die fabelhafte Welt der Amélie



19. JULI
ELKE MARX

9:30 UHR · BERKUM

11:00 UHR · BÜLTEN

Jenseits der Stille



26. JULI
ELKE MARX

9:30 UHR · GROSS BÜLTEN

11:00 UHR · HOHENHAMELN

Sister Act



02. AUGUST
DETLEF ALBRECHT

9:30 UHR · ADENSTEDT

11:00 UHR · ROSENTHAL

Ziemlich beste Freunde



09. AUGUST
DETLEF ALBRECHT

9:30 UHR · HARDER

11:00 UHR · SCHWICHELDT

Wie im Himmel



16. AUGUST
BENJAMIN PEYK

9:30 UHR · HANDORF

12:00 UHR · SOLSCHEN

Dirty Dancing



Zwölf Türme
Ev. luth. Kirche in den Regionen Hohenhameln & Ilsede
www.12-tuerme.de



DIE KIRCHENGEMEINDE BEHAROSCH UND DAS VERBUNDENE PFARRAMT 12TÜRME LADEN EIN!

**ALLGEMEINER TEIL
ANKÜNDIGUNG - STIFTUNG**

Ev.-luth.
St. Laurentius
Stiftung
HOHENHAMELN



**Die Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung
Hohenhameln präsentiert**



Freitag, den 11.09.2026

in der Ev.-luth. St. Laurentius Kirche Hohenhameln

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Vorverkauf: 34,00 €

Abendkasse: 38,00 €

VVK: Papierhaus Haefke, Geschenktrine Zahn und
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine in Hohenhameln

www.stiftung-hohenhameln.de

Du findest uns auf  

Ev.-luth.
St. Laurentius
Stiftung
HOHENHAMELN



„Queen May Rock“ in unserer Kirche



Dem Förderkreis der Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung Hohenhameln ist es auch für dieses Jahr wieder gelungen, eine hochkarätige Musikgruppe zu verpflichten und zu einem Konzert in unsere Ev.-luth. St. Laurentius Kirche zu holen.

Am 11.09.2026 kommt die Band „Queen May Rock“ aus Bonn (<https://www.queenmayrock.de>) nach Hohenhameln und gibt ab 19:00 Uhr ein Konzert.

Unsere hoffentlich zahlreich erscheinenden Gäste werden eine mitreißende Tribute Live Show **mit den Welthits der Kultband „Queen“ erleben.**

Die britische Rockband „Queen“ wurde 1970 gegründet und spielte zwei Jahrzehnte lang unverändert in der Gründungsbesetzung mit dem unvergesslichen Freddie Mercury und mit Brian May, Roger Taylor und John Deacon. Die Band war gekennzeichnet durch eine große stilistische Vielfalt. Sie war weltweit bekannt und verkaufte über 200 Millionen Alben und war damit eine der kommerziell erfolgreichsten Bands.

Queen May Rock ist mehr als eine reine Tribute-Band. Die fünf Profimusiker, die seit 1996 unverändert in dieser Formation spielen, bringen mit ihrer individuellen

ALLGEMEINER TEIL ANKÜNDIGUNG - STIFTUNG

Note und unbändigen Spielfreude die pure Energie der Queen-Songs in einer einzigartigen dynamischen Show auf die Bühne. Sie kommen aus ohne Playbacks und ohne besondere Show-Effekte, die vom Wesentlichen ablenken könnten. Bei ihnen steht die Musik im Mittelpunkt – die kraftvollen Gitarrenriffs, die mitreißenden Harmonien und die unvergesslichen Melodien von „Queen“. Ob „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“ oder „We Are The Champions“, sie spielen nicht nur die Songs, sondern sie leben sie. Sie interpretieren die bekannten Songs nicht einfach, sie machen sie zu ihren eigenen, mit authentischen Arrangements, die das Original ehren, aber auch Raum für ihre eigene musikalische Persönlichkeit lassen.

Die Musiker Michael Antony Austin (Gesang), Markus Hoppmann (Gitarre, Gesang), Florian Kremer (Piano, Keyboard, Gesang), Horst Zaunegger (Bass, Gesang) und Marco M. Molitor (Drums, Gesang) bieten eine Show, die geprägt ist von echter Interaktion – auf der Bühne und mit dem Publikum.

Zu den Daten unserer geplanten
Veranstaltung:

Veranstaltungsort:

Ev.-luth. St. Laurentius Kirche
Hohenhameln

Zeit:

Freitag, 11.09.2026, 19:00 Uhr –
Einlass ab 18:00 Uhr

Karten:

34,00 € im Vorverkauf,
38,00 € an der Abendkasse

Vorverkaufsstellen:

Papierhaus Haefke,
Geschenkvitrine Zahn,
Geschäftsstelle der Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine
in Hohenhameln.

Außerdem können Karten über
Jörg Zulauf Tel. 0170 9238203
und

Ulrich Pohl Tel. 05128 1375
bezogen werden.

Am Veranstaltungstag wird es
auch wieder in unserem Zelt
etwas zu essen und
zu trinken geben.

Wir freuen uns sehr auf
Ihren Besuch.

Text: Ulrich Pohl

Bild: Marco M. Molitor



Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

**am Freitag,
den 14.08.2026
um 17:00 Uhr
in der Ev.-luth.
St. Laurentius-Kirche
Hohenhameln**



Foto: epd Bild

Gitarrenunterricht für Anfänger

Gitarre zu spielen – das hat was! Neben dem Spaß, den man beim Spielen empfindet, führt man viele Dinge auf einmal aus, man wird multifunktional. Obwohl man eigentlich nur Gitarre spielt.

Ich biete einen Gitarrenunterricht für Anfänger. Was nicht gebraucht wird, sind Notenkenntnisse.

Der Unterricht ist einmal die Woche für eine dreiviertel Stunde und geht maximal zwei Jahre.



Foto: Jessica C. Henker

Ort:
Kreisjugenddienst
Peine,
Zehnerstr. 8
31224 Peine

Alter:
ab 12 Jahre

Zeit:
17.08.2026
um 17:00 Uhr

Kosten:
2,00 € pro Stunde

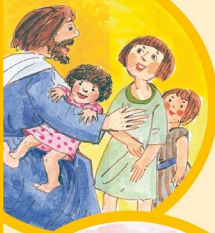
Organisation:
Evangelischer
Kreisjugenddienst
Peine

Info/Mail: lutz.frerichs@evlka.de * ☎ 05171 584931



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst

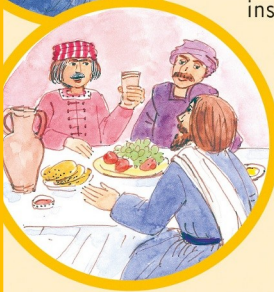


genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**

Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?



Treffen sich zwei Rührerier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelaagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlage es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

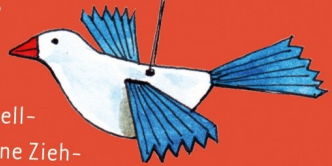
Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann
den Schnabel nicht halten?
Ein Klappstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Rückblick Familiengottesdienst Ostern

Am Ostersonntag feierten über 50 kleine und große Menschen einen Familiengottesdienst in der Clauener Kirche.



Thema waren das Kreuz, an dem Jesus für uns gestorben ist, aber auch das Osterlicht und die Freude über die Auferstehung. Zunächst lagen Steine bereit, mit denen alle ein Kreuz im Altarraum gestalteten. Ein Stein stand symbolisch für die Ängste und Sorgen, die jeder von uns hat. Dann hörten wir den ersten Teil der Osterlichtgeschichte und danach machten wir uns auf den Weg zur nächsten Station im

Pfarrgarten. Eine Kerze, eine Bibel und ein Kreuz waren immer mit dabei auf unserem Weg. Dabei haben uns die Kinder sehr gut unterstützt. Wir hörten den zweiten Teil der Osterlichtgeschichte und hatten auf dem Weg zur nächsten Station die Aufgabe, die Augen aufzuhalten und die beiden Engel zu finden, die auch den Frauen in der Ostergeschichte am Grab begegnet waren. Die Engel wurden gefunden und so konnten wir vor der Kirchentür den letzten Teil der Geschichte hören. Um das Osterlicht symbolisch um unser gestaltetes Kreuz aufgehen zu lassen, galt es nun die Sonnenstrahlen dafür zu finden. Auf dem Weg zurück in die Kirche wurde auch diese Aufgabe perfekt erledigt und

so entstand ein wunderbares Bild mit der aufgehenden Sonne um das Kreuz.

Ein wunderschöner Familiengottesdienst. Danke an alle Mitwirkenden.

Nach dem Gottesdienst suchten die Kleinen Ostereier im Pfarrgarten und die Großen ließen sich den Kaffee und Kuchen schmecken.

Text und Bild: Birgit Gläsner

Die Clauener Frauenhilfe wird zum Clauener Frauentreff

Die Frauenhilfe bekam ihren Namen, als in den Wirren der letzten Monate des zweiten Weltkriegs und während der Monate nach Kriegsende viele Geflüchteten durch Clauen kamen. Sie brauchten Essen, ein Dach über dem Kopf, die Möglichkeit, ihre Wäsche zu waschen, für ein paar Tage Ruhe zu finden. Die Frauen im Dorf, selber vom Krieg und Entbehrungen betroffen, versuchten die Geflüchteten so gut es ging zu unterstützen.



Aber auch davor und danach war die Unterstützung unter Frauen schon selbstverständlich, etwa um eine frisch gebackene Mutter im Alltag zu entlasten, nach einem Trauerfall Beistand zu leisten usw.

Heutzutage trifft sich die Clauener Frauenhilfe am zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Pfarrhaus, Breite Straße 1.

Dieses Treffen versteht sich als kulturelle und persönliche Austauschmöglichkeit.

Dafür bereiten die Organisatorinnen die Abende um ein bestimmtes Thema, das sie recherchieren und worüber die Teilnehmerinnen nach dem Vortrag sich noch unterhalten können. Diese Themen sind oft an der aktuellen Jahreszeit oder Kirchenjahr angelehnt und werden in diesem Fall ökumenisch behandelt. Das Singen und das gemeinsame Vaterunser zum Schluss sind ein fester Bestandteil des Treffens.

Die Frauenhilfe unterstützt zudem gerne bei den verschiedenen kirchlichen Veranstaltungen mit Spenden für ein Buffet sowie Theken- oder Küchendienst. Außerdem gestaltet die Frauenhilfe den Weltgebetstag der Frauen in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden von Harber und Soßmar.

Mir gefällt die Schwesterlichkeit, die während dieser Abende herrscht. Wir tauschen uns aus über unsere Erfahrungen als Frauen, mit den verschiedenen Facetten unserer Lebensgeschichten und Persönlichkeiten aus. Ich finde es auch sehr schön, dass verschiedene Generationen sich dabei offen und respektvoll begegnen.

Um die Verwandlung der Aufgaben und Interesse der Frauengruppe über die letzten Jahrzehnte widerzuspiegeln, hat sich die Frauenhilfe entschieden, sich in

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN ANKÜNDIGUNGEN

„Clauener Frauentreff“ umzubenennen. Da der Frauentreff kein Verein ist, werden weder feste Anmeldungen noch Vereinsbeiträge verlangt. Lediglich ein kleiner Beitrag von 1,00 Euro pro Abend pro Teilnehmerin wird eingesammelt, um anfallende Kosten (Getränke, Arbeitsmaterial) zu decken.

Neue Gesichter sind herzlich dazu eingeladen zu schnuppern, Bei-

träge zu neuen Themen und Anregungen sind jederzeit willkommen. Am 09.06.2026 verabschiedet sich der Frauentreff in die Sommerferien mit einem gemütlichen Grillabend. Am 08.09.2026 treffen wir uns alle wieder. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Text: Séverine Todt-Lamotte

Silberne Konfirmation in Clauen Einladung zum Wiedersehen



Am Sonntag, den 07.06.2026, wird in Clauen die Silberne Konfirmation gefeiert. Dazu sind alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1998, 1999, 2000 und 2001 herzlich eingeladen.

Der festliche Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr und wird von Pastor Albrecht gehalten. Während des Gottesdienstes wird auch ge-

meinsam das Abendmahl gefeiert.

Die Silberne Konfirmation ist für viele ein besonderer Anlass, noch einmal an den Ort zurückzukehren, an dem einst die eigene Konfirmation gefeiert wurde. Viele verbinden mit dieser Zeit Erinnerungen an Freundschaften und gemeinsame Erlebnisse in der Kirchengemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle silbernen Konfirmanden herzlich zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Dieses findet ab etwa 15:00 Uhr im Gemeindehaus statt. Dort bleibt ausreichend Zeit für Gespräche, Erinnerungen und ein gemütliches Beisammensein.

Die Kirchengemeinde freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf einen festlichen und schönen Nachmittag in gemeinschaftlicher Atmosphäre.

Dorothee Becker

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN VERANSTALTUNGEN

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05. - 08.06. 2026		Heimatfest Kötzschau	Kötzschauer Vereine	Kötzschau
13.06.2026		10 Jahre Kinderfeuerwehr Clauen	Feuerwehr	
14.06.2026	17:00	Konzert "Eine Argentinische Nacht"	Milonga Sentimental	Kirche Clauen
20.06.2026	ab 11:00	875 Jahrfeier Clauen	Clauener Vereine/ Ortsrat	Ortschaft Clauen
28.08.2026		130 Jahre Junggesellschaft	Junggesellschaft	Schützenplatz
28. - 30.08. 2026		Schützenfest	Volksfest- gemeinschaft	Schützenplatz
05.09.2026		Tag der Feuerwehr	Feuerwehr	
19.09.2026	09:00	Apfelfest	Uwe Lauenstein	Hof Lauenstein, Clauen
07.11.2026	17:30	Laternenumzug	Feuerwehr	Beginn Kirche Clauen
29.11.2026	17:00	Lichtergottes- dienst, anschl. Glühwein	Kirchenvorstand, Heimatverein	Kirche / Platz "An der Tränke"



Jubiläum 875 Jahre Clauen am 20.06.26 ab 11:00 Uhr

Zum 875 jährigen Jubiläum ist in Clauen rund um den Witwenberg einiges geboten. Musik gibt es vom Blasorchester Groß Dünden und der Alba Pipe Band sowie vom Chor „Notenträumer“. Für Spaß sorgen der Comedian und Zauberer Andy Clapp und der Puppenspieler Kiepenkasper. Auf der Festmeile demonstrieren Handwerker ihre Arbeiten und laden zum Mitmachen ein. Einige Vereine präsentieren sich, u.a. die Histovelos, die Treckerfreunde Harber, die Hildesheimer Schiffsmodellbauer, der BSC und die Feuerwehr. Für die Kinder gibt es zwei Hüpfburgen, einen Spielzeug-Flohmarkt, einen Ballon-Modellierworkshop und weitere Spiel- und Aktionsstände. Gegen Hunger und Durst gibt es zahlreiche Buden. Genaue Infos gibt es auf der Clauener Dorfseite clauen.4lima.de/Artikel/Clauen875.html

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
die im Juni, Juli und August 2026
Geburtstag feiern**



Juni 2026

August 2026

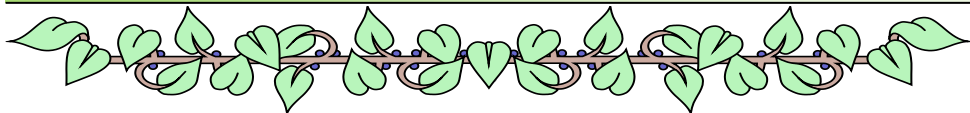
Juli 2026

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag
im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
bitten wir um eine kurze Mitteilung an das Pfarrbüro.
kg.clauen@evlka.de
☎ 05128 354 oder per Post**

Zuständigkeitsbereiche des Kirchenvorstandes:

Dirk Oelkers	1. Vorsitzender 05128 5835
Maike Franklin	2. Vorsitzende 05128 95500
Dorothee Becker	Friedhof 05128 4099991
Séverine Todt-Lamotte	Diakonie 05128 404014
Birgit Gläsner	Finanzen 05128 666
Andreas Romer	Bau, Energie 05128 403780
Egbert Weihkopf	Verpachtung 05128 403224

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN FREUD UND LEID



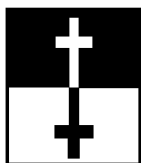
Taufen

"Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein !"

(Jesaja 43,1)

11.04.2026

Linus und Laura Bock



Beerdigungen

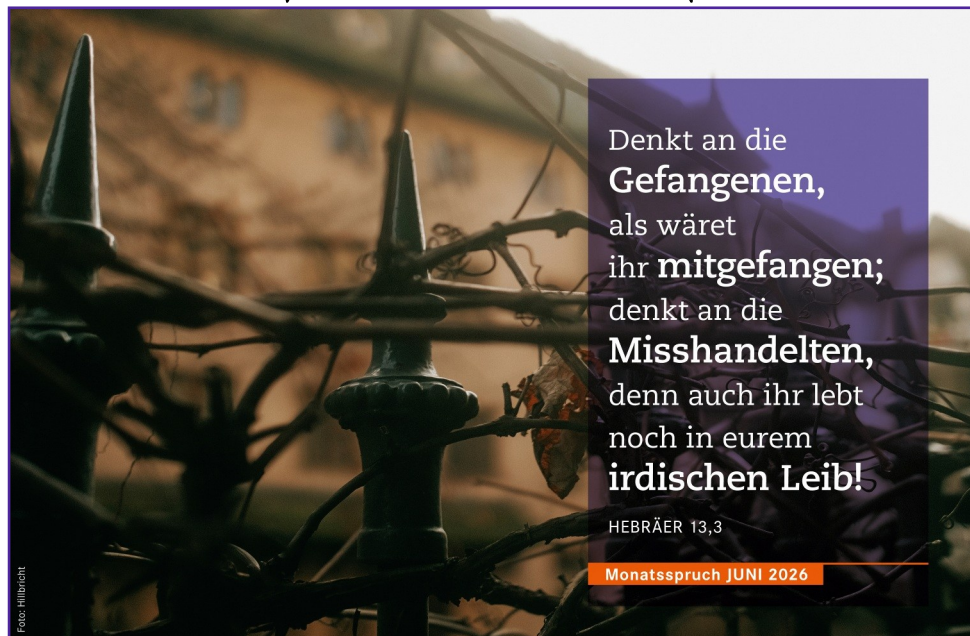
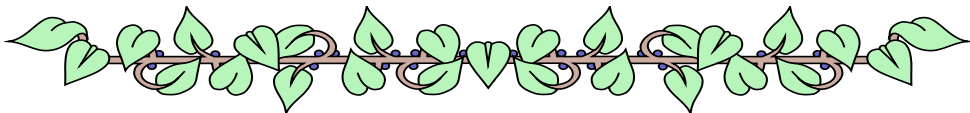
"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang !"

(Psalm 121,8)

04.02.2026

Frank Bergmann

62 Jahre



Denkt an die
Gefangenen,
als wäret
ihr **mitgefangen;**
denkt an die
Misshandelten,
denn auch ihr lebt
noch in eurem
irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch JUNI 2026

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS

Donnerstag

von 15:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 05128 354

Breite Str. 1, 31249 Hohenhameln - Clauen

- **Pastorin:**
Maïke Franklin
Für Gespräche, Termin-
absprachen u. ä. melden Sie
sich bitte jederzeit wie folgt
bei mir:
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maïke.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Birgit Walkling
Tel.: 05128 354
kg.clauen@evlka.de
- **Kirchenvorstand:**
Dirk Oelkers (1. Vors.)
Breite Str. 42, Clauen
Tel.: 05128 5835
- **Küster:**
Michael Bergmann
Schlüttenstraße 5, Clauen
Tel.: 05128 3332267
- **Friedhofspfleger:**
Michael Bergmann
Schlüttenstraße 5, Clauen
Tel.: 05128 3332267
- **Clauener Frauentreff:**
am 2. Dienstag im Monat
um 19:30 Uhr
Ansprechperson:
Séverine Todt-Lamotte
Tel.: 05128 404014
- **Spieleabend für alle:**
Karten-u. Gesellschaftsspiele
in netter Runde am letzten
Mittwoch im Monat
um 19:30 Uhr
Dirk Oelkers
Tel.: 05128 5835
- **Tausch-Bücherei:**
Geöffnet zu allen Veranstaltun-
gen und während der Bürozeit
Marlies Nazareck
Tel.: 05128 3335930
- **Besuchsdienst:**
Nach Vereinbarung
Séverine Todt-Lamotte
Tel.: 05128 404014
- **Krabbelgruppe:**
Jeden Donnerstagvormittag
von 09:30 - 11:00 Uhr
Ansprechperson:
Saskia Reyer
Tel.: 0174 4250750
- **Altennachmittag:**
Alle zwei Monate am jeweils
letzten Mittwoch
Ansprechperson:
Birgit Gläsner
Tel.: 05128 666

**Mehr Infos zu den Veranstaltungen in der Ortschaft Clauen
finden Sie unter**

„<https://clauen.4lima.de/>“

**Name der Internetseite vergessen,
dann googeln Sie nach „Webseite Clauen“.**

Passionsandachten „mit Gefühl“



„Mit Gefühl“ feierten wir unsere Passionsandachten und das nicht allein wegen des Jahresmottos der 7 Wochen ohne-Fastenaktion der evangelischen Kirche „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Vielmehr lösten die Andachten vielfältige Empfindungen bei den Teilnehmenden aus, die sich in zunehmend größerer Runde in der besonderen Stuhlkreis-Atmosphäre im Pfarrhaus zusammenfanden.

Wir baten Gott um ein hörendes Herz, das sich berühren lässt, tröstet, keine allzu vorschnellen Ratschläge gibt und sich auch seinerseits nicht schämt, sich zu öffnen, mitzuteilen und verletzlich zu machen. Gott stellte unsere Füße auf weiten Raum und wir weiteten von dort aus unseren Blick, unsere Gedanken und Handlungsmöglichkeiten.

Wir fragten, wo die Liebe ist, wo das Mitgefühl – weltweit, in unserer Gesellschaft und in uns selbst. Mit der Geschichte vom barmherzigen Samariter konkretisierten wir die Frage „Wer ist denn mein Nächster?“ und nahmen einen Blickwechsel vor: Frage nicht, ob dieser oder jene deine Nächsten seien, sondern werde selbst zur, zum Nächsten! Dann wurde es musikalisch: Was kann Musik in sanften Tönen und in all ihren Facetten bewirken? Wie begleitet, spiegelt, beeinflusst, verändert sie unsere jeweiligen persönlichen Stimmungslagen? Welches Lied erinnert Sie, dich persönlich an einen Menschen, an eine Situation?

Am Ende blickten wir über die Karwoche hinweg zum Ostermorgen, auf die Frauen am leeren Grab mit ihrem Gefühlschaos aus Furcht und großer Freude.

Wir beschlossen die letzte Passionsandacht mit einer Strophe des ursprünglichen Allerdreifeiertagsliedes zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Osterzeit! Welt lag in Banden, Christ ist erstanden: Freue, freue dich, o Christenheit!“

Text: Jasmin Ebeling

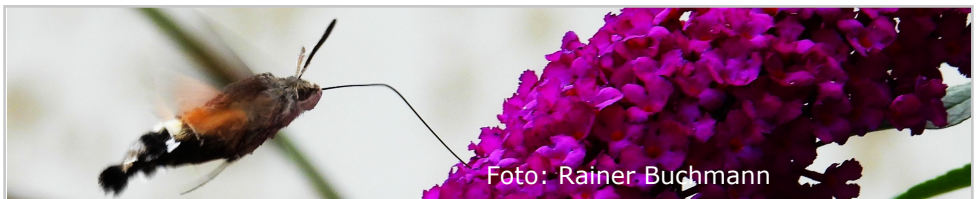


Foto: Rainer Buchmann

Ukulele, helau!



Am Rosenmontag, den 16.02.2026, richtete der Club der Oberbürgermeister von 1954 in Hohenhameln, Bad Hohalia, seine Fastnachtssitzung aus.

Der amtierende Oberbürgermeister Thomas Sobotta gestaltete das Programm. Seine Frau Sabine musiziert in unserer Kirchengemeinde in Harber.

So erhielt die Ukulelegruppe die wohl einmalige Einladung, auf der Bühne der vollbesetzten Mehrzweckhalle aufzutreten.

Mit einem Walzer zum Schunkeln, einem textlich zum Anlass passenden Kanon und zwei bekannten Schlagern erfreuten die Ukulelistinnen und Ukulelisten nicht nur das Publikum, sondern sich selbst gleich mit.

Für alle Beteiligten war es ein besonderer Abend, an den nicht zuletzt Bild- und Tonaufnahmen sowie die verliehenen Fastnachtsorden erinnern.

*Text: Jasmin Ebeling
Bild: Judith Ebeling*

Heizung

Unsere Heizung in der Kirche war in die Jahre gekommen. In der Winterzeit musste sie am Freitagabend auf Handbetrieb umgestellt werden, damit die Kirche am Sonntagmorgen auf 15 Grad erwärmt war. Leider hat dies nicht immer wirklich funktioniert und sie musste mehrmals gestartet werden.

Ein Heizungsbauer nahm sich der Sache an. Er stellte fest, dass die Kosten für die notwendigste Re-

paratur bei über 3.000 € liegen würden. Dabei bestand aber immer noch das Risiko, dass ein anderes Teil kaputt gehen kann. Nach reiflicher Überlegung entschieden wir uns, einen neuen Brenner einzubauen.

So konnten wir an Ostern den Gottesdienst in einer warmen Kirche feiern.

Margarete Suffel

Ostergottesdienst



Jedes Jahr wird eine neue Osterkerze entzündet.

Brauch bei uns ist, dass abwechselnd die Kirchenvorstandsmitglieder die Kerze aussuchen dürfen.

Es wurde ein klassisches, schlichtes Muster ausgewählt. Die abgebrannte Kerze bekommt der, welcher die alte im Vorjahr ausgesucht hat.

Feierlich zog der Kirchenvorstand mit der Osterkerze ein, steckte sie auf den Kerzenständer und entzündete sie.

Nun darf sie wieder bis zum nächsten Jahr ihr Licht verbreiten.

Text und Bild: Margarete Suffel

Grundlos vergnügt



Foto: Hilbricht / Illustration: freepik.com

Es gibt sie, die Tage,
da bin ich grundlos vergnügt. Meine
Schritte fühlen sich leicht an, als
würde ich tanzen,
und ich summe ein Lied dazu, das mir
zufliegt
von irgendwoher.



So vieles gibt es,
das ich nicht machen kann, ja, auch
mich selber
habe ich nicht gemacht.

Ich freue mich, dass ich hier sein darf,
auf dieser Erde,
die mich immer wieder bezaubert.
Danke, dass ich ich sein darf, danke
für Menschen und Momente, die mich
werden ließen, die ich bin.

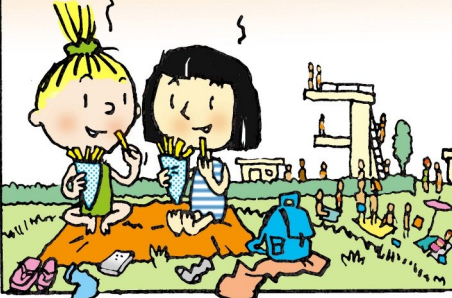
TINA WILLMS



MINA & Freunde

POMMES IM FREIBAD MIT
DER BESTEN FREUNDIN,
DAS IST DER HIMMEL
AUF ERDEN!

ABER NUR DER
HALBE HIMMEL.



WIESO DAS
DENN?

WENN ES HINTERHER
NOCH EIN EIS GIBT,
DAS IST DER GANZE
HIMMEL!

JA
GENAU!



GOTTESDIENSTE

Datum	Tag	Uhr-zeit	Ort	Liturg:in / Bemerkung
06.06.	Samstag	17:00	Harber	P. Tobias Reinke / Andacht zur feierlichen Einweihung der restaurierten Orgel
07.06.	1.So.n.Trin.	11:00	Hohenhameln	Lektor C. Sentker
07.06.	1.So.n.Trin.	14:00	Clauen	P. D. Albrecht / Silberne Konfirmation m. Abendmahl
07.06.	1.So.n.Trin.	09:30	Mehrum	Pn. R. Steiner / mit Konfi-Begrüßung
07.06.	1.So.n.Trin.	11:00	Equord	Pn. R. Steiner / mit Taufen
14.06.	2.So.n.Trin.	09:30	Harber	Lektorinnen Ebeling
14.06.	2.So.n.Trin.	11:00	Soßmar	Lektorinnen Ebeling
14.06.	2.So.n.Trin.	11:00	Adenstedt	Pn. R. Steiner / mit Taufe und Konfi-Begrüßung
20.06.	Samstag	11:00	Clauen	P. U. Tietze / GoDi zur 875-Jahr-Feier
21.06.	3.So.n.Trin.	11:00	Hohenhameln	P. D. Albrecht & Lekt. O. Dolatka / Verabschiedung Lektor Dolatka mit Chor
21.06.	3.So.n.Trin.	09:30	Bierbergen	Pn. R. Steiner / Frühstückskirche mit Konfi-Begrüßung und FissMoll
28.06.	4.So.n.Trin.	12:00	Stedum	P. B. Peyk / GoDi mit dem Glaubensanhänger / Sommerkirche
28.06.	4.So.n.Trin.	14:00	Hohenhameln	P. D. Albrecht / Gottesdienst im Seniorenzentrum Sommerfest
05.07.	5.So.n.Trin.	09:30	Bierbergen	Pn. R. Steiner / Sommerkirche
05.07.	5.So.n.Trin.	11:00	Clauen	Pn. R. Steiner / Sommerkirche
12.07.	6.So.n.Trin.	09:30	Mehrum	Pn. R. Steiner / Sommerkirche
12.07.	6.So.n.Trin.	11:00	Soßmar	Pn. R. Steiner / Sommerkirche
13.07.	Montag	10:00	Adenstedt	Pn. R. Steiner / Zeltgottesdienst
19.07.	7.So.n.Trin.	09:30	Berkum	Pn. E. Marx / Sommerkirche
19.07.	7.So.n.Trin.	11:00	Bülten	Pn. E. Marx / Sommerkirche
26.07.	8.So.n.Trin.	09:30	Groß Bülten	Pn. E. Marx / Sommerkirche
26.07.	8.So.n.Trin.	11:00	Hohenhameln	Pn. E. Marx / Sommerkirche

GOTTESDIENSTE

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Liturg:in / Bemerkung
02.08.	9.So.n.Trin.	09:30	Adenstedt	P. D. Albrecht / Sommerkirche
02.08.	9.So.n.Trin.	11:00	Rosenthal	P. D. Albrecht / Sommerkirche
09.08.	10.So.n.Trin.	09:30	Harber	P. D. Albrecht / Sommerkirche
09.08.	10.So.n.Trin.	11:00	Schwicheldt	P. D. Albrecht / Sommerkirche
14.08.	Freitag	17:00	Hohenhameln	P. D. Albrecht / Einschulungsgottesdienst
15.08.	Samstag	09:00	Adenstedt	Pn. R. Steiner / Einschulungsgottesdienst
16.08.	11.So.n.Trin.	09:30	Handorf	P. B. Peyk / Sommerkirche
16.08.	11.So.n.Trin.	12:00	Solschen	P. B. Peyk / GoDi mit dem Glaubensanhänger / Sommerkirche
23.08.	12.So.n.Trin.	09:30	Clauen	Lektorin B. Weichsel
23.08.	12.So.n.Trin.	11:00	Hohenhameln	P. M. Kalla
23.08.	12.So.n.Trin.	09:30	Bierbergen	Pn. R. Steiner
23.08.	12.So.n.Trin.	11:00	Mehrum	Pn. R. Steiner
30.08.	13.So.n.Trin.	09:30	Harber	Lektorin J. Ebeling
30.08.	13.So.n.Trin.	11:00	Soßmar	Lektorin J. Ebeling
30.08.	13.So.n.Trin.	09:30	Adenstedt	Pn. R. Steiner



www.WAGHUBINGER.de



KONFIRMATION



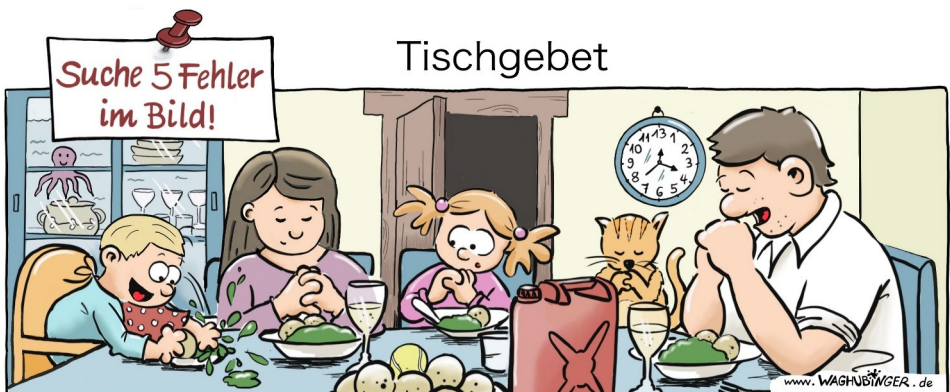
Am Sonntag, den 03.05.2026, feiert Greta Lemke mit den Konfirmanden:innen in der Ev.-luth. St. Laurentius Kirche in Hohenhameln ihre Konfirmation.

Der Posaunen- und der Kirchenchor begleitete den erfrischenden Gottesdienst von Pastor Albrecht. Er predigte von den besonderen Talenten und deren Vermehrung sehr anschaulich.

Auch die Geschichte des Sommergoldhähnchens erfreute uns.

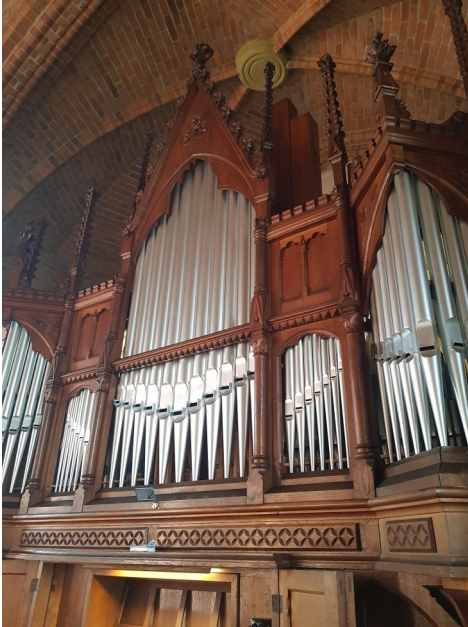
Nach der Segnung der Konfirmanden:innen sprach Pastorin Maike Franklin ermunternde Wort zu ihnen und Herr Sentker erklärte anschaulich an einer halbfertigen Kirche den gemeinsamen symbolischen Weiterbau, wozu alle aufgerufen sind.

Text und Bild: Margarete Suffel



Tintenfrisch, Tennisball, Benzinkanister, betende Katze, „13“ auf der Uhr

Einweihung unserer Furtwängler Orgel in der St. Katharinenkirche zu Harber



Es war jeden Tag interessant, den Fortschritt zu begutachten. Nach und nach fanden die verschiedenen Bauteile wieder ihren angestammten Platz und das Innenleben füllte sich. Die Elektrik wurde erneuert und auch die Leuchten über der Klaviatur und den Pedalen auf den neuesten Stand gebracht.

Der Orgelsachverständige der Landeskirche, Herr Wilhelm, nahm die Arbeiten ab und bescheinigte der Firma Grefe, dass sie sehr gute Arbeit leistete.

Kurz vor Ostern konnte uns Herr Grefe von der Orgelwerkstatt in Ilsede die Fertigstellung unserer Orgel mitteilen.

Seit Januar waren er und sein Mitarbeiter mit der Restaurierung der Orgel beschäftigt. Von ihr stand nur noch die Hülle. Erschwerend war, dass seit Weihnachten auch noch unsere Heizung in der Kirche kaputt war. Wir brachten zwei größere Infrarothelzkörper auf die Empore, sodass wenigstens in der Orgel die Kälte erträglich war. Zudem wärmte heißer Kaffee die Männer auf.



Wir überlegten, eine neue Orgelbank zu beschaffen. Es stellte sich aber heraus, dass die alte Holzbank noch ein Original vom Baumeister Furtwängler aus dem Jahr 1875 ist und somit wird sie verbleiben.

KIRCHENGEMEINDE HARBER ANKÜNDIGUNGEN

Zu einer Andacht

**am 06.06.2026, 17:00 Uhr
mit Pastor Tobias Reinke**

lädt der Kirchenvorstand Harber
alle herzlich zur feierlichen Ein-
weihung unser Orgel ein.

Der Orgelrevisor Herr Rüdiger
Wilhelm wird die Orgel vorstellen
und spielen. Auch unseren Orga-

nisten Herrn Christian Zierenberg
werden wir daran hören.

Anschließend bitten wir zu einem
Empfang in das Pfarrhaus. Bei
einem Getränk und einem kleinen
Imbiss bietet sich dort noch die
Gelegenheit zum Gedankenaus-
tausch.

*Text: Margarete Suffel
und Andrea Ebeling
Bilder: Margarete Suffel*

Gemeindenachmittage

17.06.2026

Juli - Sommerpause

19.08.2026

jeweils um 15:00 im Pfarrhaus

„Andacht für alle“ zum Dorffest

Am Samstag, den
27.06.2026, um 14:30 Uhr
feiern wir zum Beginn des Dorffestes
wieder eine „Andacht für alle“,
die auch Kinder besonders ansprechen wird, in unserer Kirche!



KIRCHENGEMEINDE HARBER ANKÜNDIGUNGEN



Foto: Jessica C. Henker

Lieder am Lagerfeuer

Jeweils am Freitag,
den **10. und den 24.07.2026,**
um 18 Uhr

laden wir zu unserer Sommeraktion
„Lieder am Lagerfeuer“ ein!

Bei geeignetem Wetter sitzen wir auf der
gepflasterten Fläche vor dem Pfarrhaus
am Feuer, sonst drinnen.

Auf jeden Fall wollen wir in gemütlicher
Runde miteinander singen und ins
Gespräch kommen.

Eine Nacht in Gottes Haus

Von Freitag, den 21.08. auf
Samstag, den 22.08.2026, sind
wir für eine Nacht zu Gast in Got-
tes Haus!

Wir treffen uns am Freitagabend
ab 19 Uhr zu gemeinschaftlichen
Aktivitäten in der Kirche und
übernachten im weiteren Verlauf
dort. Wer nicht über Nacht blei-
ben mag, kann natürlich auch
zwischenndrin nach Hause gehen.

Alle, die eine ganze Nacht in Got-
tes Haus bleiben möchten, benö-
tigen neben ihrem persönlichen
Bedarf eine Unterlage (z. B. eine
Luftmatratze oder ein Feldbett),
einen Schlafsack, eine Decke, ein
Kissen bzw. Ähnliches, da es
voraussichtlich nachts nicht be-
sonders warm sein wird.

Eine Toilette und fließendes Was-
ser stehen im Pfarrhaus zur Ver-
fügung. Für das Abendessen so-
wie für das Frühstück, nach dem
wir dann wieder nach Hause ge-
hen, werden alle Beteiligten um
einen Beitrag zum Buffet gebe-
ten, der aus der Hand gegessen
werden kann.

Zur besseren Planung freuen wir
uns über eine Anmeldung bei Jas-
min Ebeling, ☎ 0162 1606301,
möglichst per Textnachricht.

Das Angebot richtet sich, aus
Gründen des Jugendschutzes und
der nicht bestehenden Möglich-
keit geschlechtergetrennter
Schlafplätze, an Erwachsene.
Wir freuen uns auf eine Nacht in
Gottes Haus!

KIRCHENGEMEINDE HARBER WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS
in Clauen
Donnerstag
von 15:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 05128 354

- **Pastorin:**
Maïke Franklin
Tel.: 05128 95500
maïke.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Birgit Walkling
Tel.: 05128 354
kg.clauen@evlka.de
- **Bau, Energie u. Umwelt, Grundstücksangelegenheiten:**
Hansgeorg Böttcher
Tel.: 05128 960960
- **Diakonie, Finanzen:**
Andrea Ebeling
Tel.: 05128 1316
- **Bau, Energie u. Umwelt Grundstücksangelegenheiten:**
Ulrich Helwes
Tel.: 0157 71817035
- **Friedhof:**
Michaela Rauls
Tel.: 05128 960691
- **Finanzen, Personal, Seniorenarbeit:**
Margarete Suffel
1. Vorsitzende
Tel.: 05128 6179996
- **Seniorenarbeit:**
Evelin Zarbock
Tel.: 05128 1303
- **Organist:**
Christian Zierenberg
Tel.: 05128 1754

Monatspruch Juli 2026

Foto: Hilbriecht

Es ströme aber
das Recht wie
Wasser und die
Gerechtigkeit
wie ein nie
versiegender
Bach.

AMOS 5,24

Frauentreff

Am 11.02.2026 hatten wir Frau Susanne Kiesel erneut zu Gast, mit dem Thema NÄRRISCHE ZEIT.



Sie verzauberte uns mit Ihrem Kostüm, Musik und vor allem mit einem fundierten Wissen über die Narretei.

Schon die Griechen und Römer hatten viele Bräuche, Traditionen und Rituale für diese Zeit. Fasching, Karneval und Narrenzzeit (auch fünfte Jahreszeit) bezeichnen die ausgelassene Feierphase vor der christlichen Fastenzeit. Sie beginnt am 11.11. und gipfelt zwischen Weiberfastnacht und Aschermittwoch. Mit Masken, Umzügen und Bällen werden traditionell Wintergeister vertrieben und vor der Fastenzeit ausgiebig gefeiert.

Am „**schmotzigen Donnerstag**“ wurden Fleisch und Würstchen

gegessen. Wir kennen es auch unter Weiberfastnacht; den Herren wurden die Krawatten abgeschnitten (in der Neuzeit) „**RuBiger Freitag**“; Am „**fettigen Samstag**“, wurden Krapfen gebacken, „**Herren-Fastnacht**“ – für die Geistlichen die letzte Möglichkeit, Fleisch zu essen; „**Rosenmontag**“ – für die normale Bevölkerung ist alles erlaubt; „**Schnitzel-Dienstag**“ – es gab Apfel und Birnen Schnitzel. Am „**Aschermittwoch**“ ist alles vorbei und die Fastenzeit beginnt. Der Sonntag nach Aschermittwoch wurde als Bauernfastnacht begangen.

Wir alle hatten viel Spaß, es wurde gelacht, geschunkelt und gesungen. Ein fröhlicher Nachmittag, der viel zu schnell zu Ende ging.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Frau Kiesel.

*Text und Bilder:
Jutta Tostmann-Müller*

Konzert der Musikschule in unserer Kirche in Hohenhameln



Im Rahmen der jährlich stattfindenden Konzertwoche namens „Kreismusikschultage“ fand am 10.03.2026 ein eindrucksvoller und stimmungsvoller Konzert der Kreismusikschule Peine in unserer evangelischen Kirche in Hohenhameln statt.

Mit verschiedenen Konzerten und Veranstaltungsformaten präsentierten die Lehrkräfte der Musikschule und insbesondere natürlich ein Teil der Schülerinnen und Schüler ihr Können und die Ergebnisse ihrer Arbeit der zurückliegenden Wochen und Monate, sowohl vokal als auch instrumental.

In Hohenhameln starteten sie mit einem Kinderkonzert um 15:30

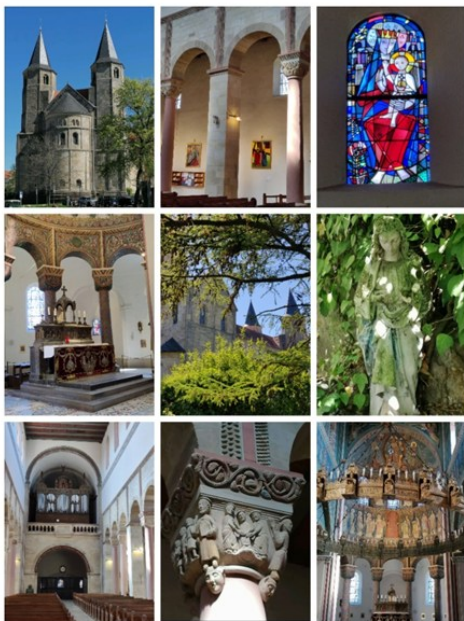
Uhr, in dem ca. 20 Einzelbeiträge und auch Beiträge von Kindern aus den Kursen der musikalischen Früherziehung dargeboten wurden. Im Abendkonzert um 18:00 Uhr traten ebenfalls etwa 20 Künstlerinnen und Künstler auf. Neben Einzelbeiträgen gab es auch Konzertbeiträge von kleineren Ensembles.

Es waren bei den Konzerten jeweils etwa 100 bis 150 Gäste vor Ort, eine Anzahl, die bestimmt ausbaufähig ist, wenn im nächsten Jahr diese lohnende Veranstaltung noch umfangreicher bekannt gemacht wird. Wir werden Sie hier im „einblick“ informieren!

Text und Bild: Regina Westphal

Frauenkreis Ausflug nach Hildesheim

Der ökumenische Frauentreff unternahm am 22.04.2026 einen Ausflug nach Hildesheim zur Basilika St. Godehard.



Herr Holze führte uns durch die im 12. Jahrhundert erbaute romanische Kirche des ehemaligen Benediktinerklosters und konnte uns vieles aus der Geschichte und interessante Begebenheiten erzählen.

Die Geschichte der Basilika St. Godehard in Hildesheim ist eng mit dem Leben und Wirken des heiligen Godehard von Hildesheim verknüpft, einem Benediktinerabt und Bischof, der im 11. Jahrhundert lebte und in der Re-

gion großen Einfluss hatte. Im Laufe der Jahrhunderte überstand die Basilika St. Godehard zahlreiche Herausforderungen, einschließlich Plünderungen und Zerstörungen während des Dreißigjährigen Krieges (1618 - 1648). Sie wurde jedoch stets restauriert und bewahrt heute noch viele ihrer ursprünglichen Merkmale.

Bei der Bombardierung Hildesheims im Zweiten Weltkrieg wurde die Basilika nur geringfügig beschädigt, sodass die Kirche im gleichen Jahr wieder für Gottesdienste genutzt werden konnte. Sie war die einzige Kirche im Zentrum von Hildesheim, die von größeren Zerstörungen verschont blieb und diente bis zur Wiederweihe des Doms im Jahr 1960 als Bischofskirche.

Die St.-Godehard-Basilika in Hildesheim ist ein beeindruckendes Beispiel romanischer Architektur und zeichnet sich durch ihre imposante Größe und ihre kunstvollen Details aus. Die Basilika verfügt über ein beeindruckendes Kirchenschiff mit einem Kreuzgang und einer Krypta, die alle reich verziert sind.

Die Fassade der Basilika ist mit kunstvollen Skulpturen und Reliefs geschmückt, die biblische Szenen darstellen. Ein weiteres Highlight der Basilika sind die kunstvollen Fresken an den Wänden und Decken. Diese wurden im 12. Jahrhundert von einem unbekannten Künstler geschaffen und zeigen biblische Szenen und

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN RÜCKBLICK

Heilige in lebendigen Farben und Details.

Interessant auch die Bilder von dem neuen Kreuzweg in der Kirche, die von Künstlern und Künstlerinnen aus dem zur Diakonie gehörenden „Atelier Wilderes“ geschaffen wurden. Entstanden ist ein beeindruckender Kreuzweg. Ein Besuch lohnt sich.

Mit einem kurzen Spaziergang durch den angrenzenden idyllischen Pfarrgarten und einem gemütlichen Kaffeetrinken im Café Frida Kahlo endete unser Ausflug nach Hildesheim.

Text und Bilder: Bonny Herrmann



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Foto: Hillbricht

Gemeindenachmittag am 22.04.2026

Das Ehepaar Ilka und Jens Meyfeld, Inhaber des Restaurants „Zeitlos“ in Hohenhameln, ließ uns teilhaben an seinem besonderen Urlaub in Botswana im Sommer des vergangenen Jahres. Auf lebendige und humorvolle Weise erzählten die beiden abwechselnd davon und zeigten eindrucksvolle Fotos und kleine Videosequenzen.



Sie hatten an einer 14tägigen geführten Campingtour quer durch das etwa 580.000 Quadratkilometer große Land teilgenommen, das nur 2,6 Mill. Einwohner hat (zum Vergleich: Deutschland hat ca. 358.000 Quadratkilometer und gut 83 Mill. Einwohner). Es ist das südafrikanische Musterland an der nördlichen Grenze von Namibia. Zur Reisegruppe gehörten vier Deutsche, vier Franzosen, vier Schweizer, ein einheimischer Guide und ein ausgezeichneter Koch!

Die Tour war sehr gut organisiert,

sodass die Gruppe immer wieder Nachschub an frischen Lebensmitteln erhielt. Zelte wurden zur Verfügung gestellt, mussten aber von den Mitgliedern der Reisegruppe fast jeden Tag neu auf- und abgebaut werden. Mit einem Safari jeep und zeitweise auch in Booten (Mokoros) fuhren sie durch die abwechslungsreiche Landschaft, durch Steppen und

das Okavango-Delta, und begegneten dabei zahlreichem Großwild wie Elefanten, Giraffen, Flusspferden, Löwen und Geparden. Auch nachts streiften einmal Löwen durch ihr Lager, was den nächtlichen Toilettengang zu

einem besonderen Nervenkitzel machte.

Fazit des Ehepaares: "Das war eine unvergessliche Zeit für uns, ein besonderes Abenteuer, weil wir die einzigartige Natur dieses südafrikanischen Landes so hautnah erfahren konnten."

Wir Teilnehmerinnen an diesem Gemeindenachmittag waren sehr dankbar, dass wir auf diese (gefahrlose) Weise ein wenig davon miterleben konnten.

Text und Bild: Regina Westphal

KONFIRMATION



**Am Sonntag, 03.05.2026, 10:00 Uhr,
wurden durch Pastor Detlef Albrecht konfirmiert:**

Caspar Albrecht
Lucas Caspari
Mee Ra Danberg
Lina Dierschke
Marieke Dierschke
Jasmin Jesse
Emma Klinge
Maja Künne
Greta Lemke
Johannes Lüders
Jan Schulz



KONFIRMATION



Am Sonntag, 10.05.2026, 10:00 Uhr,
wurden durch Pastor Detlef Albrecht konfirmiert:

Cheyenne Brustmann-Oelkers
Lennox Dean Dautel
Ayten-Senem Ergül
Kristina Lichtner
Hannah Marie Herrmann
Finja Hilgendorf
Luisa Charlotte Kleinert
Lennox Alexander Kugelann
Emilian Löwen
Mia-Sofie Misiak
Sergio Muchajew
Jana Schüller
Jan Stolte
Monia Thiermann
Kaja Waldeck



Movie´n´Jazz



Viele Jahre ist es her, da startete der damalige „Swing-Chor“ des Gymnasiums Groß Ilsede seine „Karriere“ mit Auftritten im Hohenhamelner Dorfgemeinschaftshaus.

Nun ist dieser Chor zwar seit einiger Zeit Geschichte, aber viele, die damals bis zum Ende dabei waren, singen nun weiter bei

„TheUpperVoices“,

weiterhin unter der Leitung von Klaus Henneicke.

Dieses Jahr wird dieser Chor zu Gast sein in der evangelischen Kirche Hohenhameln.

**Am Sonntag, den 28.06.2026
um 17:00 Uhr**

gibt der Chor ein gewohnt abwechslungsreiches Konzert unter dem Motto **„Movie´n´Jazz“**.

Zu hören sein werden viele bekannte Stücke aus Film und Jazz - wobei natürlich auch James Bond wieder versuchen wird, die Welt zu retten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

*Text: Petra Moderow
Bild: Klaus Henneicke*

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN ANKÜNDIGUNGEN



Frauentreff



Folgende Termine sind vorgesehen:

Anmeldungen ab sofort

bei Jutta Tostmann-Müller ☎ 05128 5386.

17.06.2026

Führung durch das Heimatmuseum Schloss Salder

Treffen und Abfahrt um 13:00 Uhr Gemeindehaus
in Fahrgemeinschaften

Juli und August
SOMMERPAUSE

Gemeindenachmittage

jeweils 15:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus

Anmeldungen bitte im

Kirchenbüro Hohenhameln ☎ 05128 95500

24.06.2026

Vortrag von Rainer Buchmann
„Vögel am frühen Morgen“

Juli und August
SOMMERPAUSE



Pfadfinder

jeden Mittwoch
(außer in den Ferien)

15:00 - 16:00 Uhr

Biber 3 - 6 Jahre (mit Eltern)

16:30 Uhr

Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder
(ab 2. Klasse)

Anmeldung zum Schnuppern
an Anna Lena Sentker (0176 48665068 oder
pfadfinder-ec@kirchengemeinde-hohenhameln.de)

**KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN
ANKÜNDIGUNGEN**

Gottesdienste Haus am Pfingstanger

Folgende Termine sind vorgesehen:

jeweils um 15:30 Uhr

27.06.2026

25.07.2026

29.08.2026



Gottesdienste Pastor-Wilhelm-Meyer-Haus



Folgende Termine
sind vorgesehen:

**28.06.2026 um 14:00 Uhr
Gottesdienst beim Sommerfest**

19.08.2026 um 15:00 Uhr



„Herzen gegen Schmerzen“ Ökumenische Frauenaktion

Der nächste Nähtermin der
ökumenische Herzkissengruppe
findet statt am

**Montag, 17.08.2026
von 15:00 bis 18:00 Uhr im
katholischen Pfarrheim.**

Alle Frauen, die Freude am Nähen und
Mithelfen haben, sind herzlich willkommen.



Nähere Auskünfte bei Gisela Könneker ☎ 05128 267 oder
Marlis Söhlke ☎ 05128 291

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN ANKÜNDIGUNGEN

Termine Kinderkirche

für Kinder ab 4 Jahren

20.06.2026

15.08.2026

**Die Kinderkirche findet jeweils von
von 10 - 12 Uhr statt.**



**Die Mitarbeiter:innen der Kinderkirche
benötigen Unterstützung!**

**Wer hat Lust bei der Kinderkirche als
Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung mitzuwirken?**

Bitte melden Sie sich bei Diana Fuchs

☎ 0157 572 99669

Ankündigung Jubelkonfirmationen

In diesem Jahr wollen wir die Jubiläumskonfirmation
für etliche Jahrgänge feiern.

Als Termin wurde festgelegt:

Sonntag, der 20.09.2026

Wir laden hiermit schon mal, aber zusätzlich noch alle,
die wir ausfindig machen können, auch brieflich dazu ein,
dieses Fest gemeinsam mit uns zu feiern.

Diamantene	(60 Jahre):	Jahrgänge 1963 – 1966
Eiserne	(65 Jahre):	Jahrgänge 1958 – 1961
Gnaden	(70 Jahre):	Jahrgänge 1953 – 1956
Kronjuwelen	(75 Jahre):	Jahrgänge 1949 – 1951
Eichen	(80 Jahre):	Jahrgänge 1943 - 1946

Damit wir möglichst viele von ihnen erreichen können,
sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Adressen von Konfirmandinnen und Konfirmanden, die weggezogen
sind, fehlen uns vielfach. Wenn Sie Kontaktdaten von Mitkonfirman-
den kennen, bitten wir Sie, uns diese telefonisch
oder per E-Mail mitzuteilen.

Auch wer an einem anderen Ort in den oben genannten Jahren
konfirmiert wurde und gern bei uns mitfeiern möchte, ist herzlich da-
zu eingeladen. Bitte melden Sie sich dann ebenfalls in unserem
Pfarrbüro. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 56.

ACHTUNG: Neue Spendenkonten der Kirchengemeinde Hohenhameln



Foto: Rainer Buchmann

Die Girokonten unserer Ev.-luth. St. Laurentius Kirchengemeinde bei Volksbank und Sparkasse werden zum 30.06.2026 aufgrund des Zusammenschlusses der Kirchenkreise Hildesheim und Peine aufgelöst.

Wenn Sie auch weiterhin unsere Kirchengemeinde mit Spenden

unterstützen möchten (z. B. im Rahmen des „Freiwilligen Kirchgelds“), nutzen Sie bitte in Zukunft folgende Kontoverbindung:

Kontoinhaber:
**Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Hildesheim**
**IBAN: DE 85 2595 0130 0000
1140 09 Sparkasse Hildes-
heim Goslar Peine**
Verwendungszweck: 3749
Spende für ...

Da es sich hierbei um ein Konto des Kirchenamts Hildesheim handelt, ist es bei dem Verwendungszweck besonders wichtig, die Gemeindekennziffer **3749** anzugeben, damit die Spende der Kirchengemeinde Hohenhameln zugeordnet werden kann.

Bei Spenden für die Pfadfinder unserer Gemeinde ist außerdem der Zusatz „Turmfalken“ notwendig.

Regina Westphal



Foto: Rainer Buchmann

Vorstellung als Küsterin



Viele von Euch/Ihnen kennen mich bereits seit Langem. Aufgewachsen bin ich im schönen Dörfchen Ohlum. In unserer evangelischen St. Laurentius-Kirche in Hohenhameln wurde ich getauft, konfirmiert, getraut.

Seit meiner Jugend habe ich mich in verschiedenen Bereichen engagiert, zum Beispiel im Kindergottesdienst, in Kinder- und Jugendarbeit, im Redaktionsteam, im Chor, als Lektorin, natürlich nicht alles gleichzeitig! Vor zwei Jahren wurde ich in den Kirchenvorstand berufen. Nun habe ich mich bereit erklärt, als Küsterin zu arbeiten. Warum das auch noch?

Zum einen haben wir einfach keine passende Person gefunden, die diesen Dienst übernehmen

wollte. Ihn auf Dauer ehrenamtlich von den Mitgliedern des Kirchenvorstands ausführen zu lassen, ist für diese eine zusätzliche Belastung und nicht zumutbar.

Andererseits fühle ich mich Kirche, Gottesdiensten, Gemeindearbeit und Gemeindehaus von Kindheit an verbunden und übernehme gern Verantwortung dafür, solange ich dazu in der Lage bin. Ich war 3 Jahre Gemeindediakonin und etwa 14 Jahre Lehrerin, bin aber auch sehr bodenständig und scheue nicht vor praktischen Arbeiten zurück, mache das mit der gleichen Hingabe wie z. B. einen Text zu schreiben.

Seit Anfang März bin ich offiziell als Küsterin eingestellt, befinde mich noch ein wenig in der Einarbeitungs- und Orientierungsphase (man denkt gar nicht, wie vielfältig der Aufgabenbereich ist), aber ich kann sagen, dass ich bisher viel Freude an der Tätigkeit habe. Das Wort Küster kommt vom lateinischen „custodis“, auf Deutsch „Wächter“. Gern wache ich über die Äußerlichkeiten bei Veranstaltungen, Gottesdiensten, Kirche und Gemeindehaus und versuche, dazu beizutragen, dass unsere Gemeinde einladend und ansprechend im Geist des Evangeliums ist.

*Ihre Küsterin
Regina Westphal*

Fundsachen



Kommt Ihnen eventuell irgendetwas von diesen Kleidungsstücken bekannt vor? Und haben Sie das Teil gar nicht vermisst? Vielleicht doch?

Jacken, Schals, Mützen u.a. blieben in unserem Gemeindehaus oder in der Kirche liegen (auch diverse Schirme). Sie können sich

gern im Pfarrbüro Hohenhameln melden (Öffnungszeiten siehe S. 56) und Ihr Eigentum mitnehmen. Was bis zum 31. August d. J. nicht abgeholt wurde, wird in die nächste Kleidersammlung gegeben.

Text und Bild: Regina Westphal

MINA & Freunde



KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
die im Juni und Juli 2026
Geburtstag feiern**



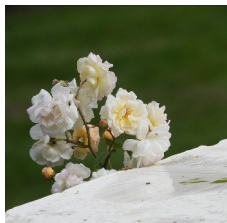
Juni 2026

Juli 2026

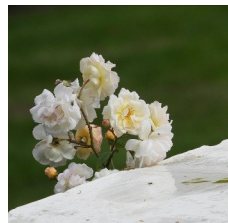
Foto: Jessica C. Henker



KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
die im August 2026
Geburtstag feiern**



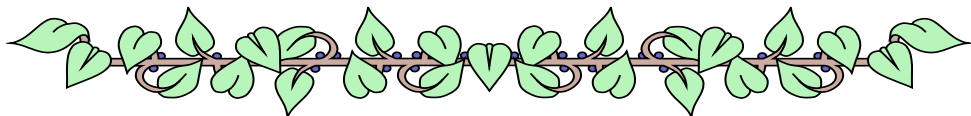
August 2026

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag im
Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
bitten wir um eine kurze Mitteilung an das Pfarramt.
kg.hohenhameln@evlka.de
☎ 05128 95500 oder per Post**

MINA & Freunde



KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN FREUD UND LEID



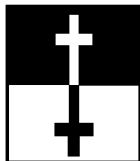
Taufen

"Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein !"

(Jesaja 43,1)

05.02.2026
12.04.2026
18.04.2026

Finja Hilgendorf
Amalia Kuschnick
Emilia Koschate



Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang !"

(Psalm 121, 8)

26.02.2026
27.02.2026
04.03.2026
07.03.2026
12.03.2026
14.03.2026
09.04.2026
11.04.2026
30.04.2026
08.05.2026

Ingrid Krahel geb. Huber
Günther Dammeyer
Lindtraut Köhler geb. Nolte (in Soßmar)
Walter Schier
Friedhelm Walkling
Edgar Wernecke
Detlev Urbaniak
Karl-Heinz Brakemeier
Ursula Heise
Friedel Nitschkowski

85 Jahre
78 Jahre
85 Jahre
83 Jahre
90 Jahre
88 Jahre
85 Jahre
83 Jahre
72 Jahre
83 Jahre



Foto: Jessica C. Henker

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS
zur Zeit Mittwoch und Freitag
von 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 95500 • Fax: 95502
Hohe Str. 3 • 31249 Hohenhameln

- **Pastorin:**
Maike Franklin
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maike.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Silke Rauls
Tel.: 05128 95500
Fax: 05128 95502
kg.hohenhameln@evlka.de
- **Kirchenvorstand:**
Maike Franklin
Tel.: 05128 95500
- **Organist:**
Christopher Kleeberg
Tel.: 05123 8032
- **Küsterin:**
Regina Westphal
Tel.: 0176 87915642
- **Kirchenchor:**
Angela Herrmann
Tel.: 05128 7258
- **Posaunenchor:**
Hans-Georg Gläser
Tel.: 0171 7833277
- **Friedhof:**
Uta u. Wilhelm Hilker
Tel.: 05128 5192
- **Kindergarten:**
Daniela König
Tel.: 05128 233
- **Besuchsdienst:**
R. Pfeiffer
Tel.: 05128 7532
H. Boes
Tel.: 05128 8275
- **Ökumenische
Herzkissengruppe:**
Marlis Söhlke
Tel.: 05128 291
- **Pfadfinder:**
Anna Lena Sentker
Tel.: 0176 48665068
- **Gemeindenachmittag:**
Tel.: 05128 95500
- **Frauentreff:**
Jutta Tostmann-Müller
Tel.: 05128 5386
- **Männerforum:**
Pastor i.R. Burkhard Kugelann
Tel.: 0157 52212672
- **Kinderkirche:**
Diana Fuchs
Tel.: 0157 57299669
- **Konfirmand:innen
Unterricht:**
Tel.: 05128 95500

Frauentreff



Am Freitag, 06.03.2026, haben wir gemeinsam mit Besuchern aus Clauen und Harber in unserer Kirche den Gottesdienst am Weltgebetstag gefeiert, Interessantes

aus Nigeria erfahren und im Anschluss daran im Gemeindesaal noch einen gemütlichen Abend mit leckerem Essen verbracht.



Freitag, 27.03.2026, trafen wir uns im Gemeindesaal zum Basteln mit Papier.

Am 22.04.2026 waren wir im Kino. Der Abend am 11.05.2026 mit Schnippeln und Essen vieler Salate hat auch viel Spaß gemacht.

Vielen Dank an alle, die planen, vorbereiten und dabei sind!

Das Frauentreffteam

Goldene Konfirmation, Kronjuwelen- und Eichenkonfirmation in Soßmar



Am 19.04.2026 feierten in einem feierlichen Gottesdienst 24 ehemalige Konfirmanden die Goldene Konfirmation, 2 Teilnehmer die Kronjuwelen und eine Teilnehmerin die Eichen Konfirmation.

Wegen der Corona-Pandemie hatte es einen Aufstau der Ehrungen gegeben und so feierten die Konfirmationsjahrgänge 1969 bis 1976 gemeinsam das 50jährige Jubiläum. Ebenfalls hat sich der Kirchenvorstand dazu entschieden, alle über 90jährigen Jubilare einzuladen und zu ehren.

Der Gottesdienst unter Leitung von Pastor Detlef Albrecht war für alle eine gelungene Erinnerung an das so lange zurückliegende Ereignis der Konfirmation.

Im Anschluss an den Gottesdienst nahmen alle Aufstellung für ein gemeinsames Gruppenbild vor der Kirche. Die Bilder werden nun zeitnah an alle Jubilare verteilt. Alle Jubilare und deren eingeladenen Gäste begaben sich dann in Richtung Dorfgemeinschaftshaus, um dort das organisierte Essen und Kaffee und Kuchen zu genießen.

Es ergab sich, unterstützt durch viele alte Bilder und Erinnerungen, eine lebhafte Veranstaltung, und alle waren froh, der Einladung des Kirchenvorstandes gefolgt zu sein.

Ganz besonders ist hervorzuheben, dass auch die älteren Jubilare mit zu den letzten Gästen ge-

KIRCHENGEMEINDE SOBMAR RÜCKBLICK

hörten. Es gab sehr viel zu berichten und es wurden viele Lebensweisheiten weitergegeben.

Besonders bedanken möchten wir uns für die gute Betreuung durch Anna Köhler und ihrem fleißigen Personal. Recht herzlichen Dank.

Wenn auch die Planung, Einladung und Organisation immer sehr viel Mühe macht, sollte man

diese Veranstaltung und Tradition noch lange am Leben erhalten, denn es ist immer schön zu sehen, wie gut es bei den Jubilaren ankommt.

Alles Gute an alle, und dass wir uns vielleicht in ein paar Jahren in gleicher Runde wiedersehen können.

Text und Bild: Erich Strelau



Im August

Ich wünsche dir,
dass du
dem kleinen Glück
auf der Spur bleibst,
auch wenn es
um die Ecken biegt.

Nur zu!
Umweg und Sackgasse wagen.

Überraschungen finden sich oft genau dort,
wo man sie am wenigsten erwartet.

TINA WILLMS

Seniorentreff

Der Seniorentreff Soßmar wünscht eine schöne Sommerzeit!

Das Jahr 2026 startete etwas holprig...

Das Wetter brachte Einschränkungen, etliche waren krank und Termine passten nicht. Auch jetzt mussten wir den Mai-Termin verschieben. Neuer Termin ist der 04.06.2026 um 15:00 Uhr!

Wir nehmen auch am "Kaffee-klatsch auf dem Festzelt" teil! Termin ist der 14.06.2026 um 15:00 Uhr!

Im Juli ist dann Sommerpause und das zweite Halbjahr beginnt für uns dann am 06.08.2026 wieder.

Wir haben einige Aktivitäten, Besuche und freudige Begebenheiten vor uns. Darüber werden wir am Ende des Jahres gern berichten.

Noch einmal zur Information: Seniorentreff ist immer jeden ersten Donnerstag im Monat, Clustal 1 im Gemeindesaal um 15:00 Uhr!

Wir freuen uns immer über Interessierte!

Marion Franzke-Meißner

Termine Frauentreff



Foto: Rainer Buchmann

Am **11.06.2026** um 18:00 Uhr treffen wir uns zu einer Fahrradtour mit Eis essen.

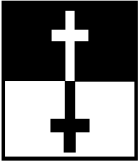
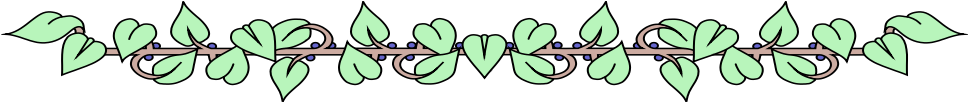
Im **Juli** ist eine Schlossführung in Derneburg mit anssl. Kaffeetrinken geplant.

Am **12.08.2026** wollen wir ab 18:00 Uhr Boulen in Soßmar und anschließend grillen.

Vielen Dank an alle, die planen, vorbereiten und dabei sind!

Wir freuen uns auf Euch!
Das Frauentreffteam

KIRCHENGEMEINDE SOßMAR FREUD UND LEID

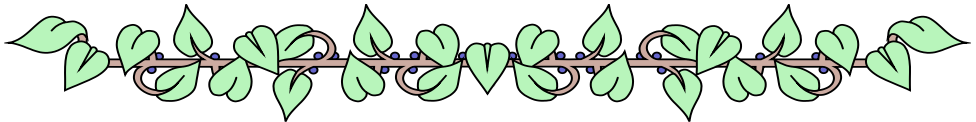


Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang!"

(Psalm 121, 8)

04.03.2026	Lindtraut Köhler geb. Nolte	85 Jahre
06.03.2026	Helmut Pflug	89 Jahre
28.03.2026	Rita Wittenberg	89 Jahre



KIRCHENGEMEINDE SOßMAR WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS

Dienstag

von 9:00 – 11:00 Uhr

Tel.: 05128 281

Claustal 1 • 31249 Soßmar

- **Pastorin:**
Maïke Franklin
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maïke.franklin@evlka.de
- **Küsterin:**
Ingeborg Bankes
Tel.: 05128 225
- **Pfarrbüro:**
Silke Rauls
Tel.: 05128 281
kg.sossmar-bierbergen@evlka.de
- **Friedhof:**
Heinrich Reißmeyer
Tel.: 05128 7592

**Wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben,
wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.**

Anzeige Druckhaus Köhler

Partyservice

BEWIRTUNG ZUM FESTPREIS

Catering

Wir bieten Ihnen einen rundum-sorglos Partyservice/Catering an. Mit Bedienung, Speisen und Getränken.

- Hähnchendöner
- Normaler Döner
- Käseplatte
- Hähnchencurry
- Antipastiteller
- Reis
- Schafskäse
- Mozzarella
- Weißkraut
- Gefüllte Oliven
- Gefüllte Peperoni
- Zaziki
- Rote Soße
- Frisches Brot



ab 10
Personen
/p.P. 19,50 €

ab 10
Personen
/p.P. 19,50 €

Delphin

~GRILL~

Inkl. Kaffee und 1 x Saft. Weitere Getränke kosten extra! (*Kinder bis 16 Jahre zahlen nur ihr Alter in Euro)

Frühstücksbuffet

VORBESTELLEN

Von 9 bis 12 Uhr können Sie bei uns ab 10 Personen ein leckeres Frühstücksbuffet genießen.

● Wurst & Käseplatte	● Salat
● Nürnberger Würstchen	● Fisch
● Rührei	● Honig
● Caprese-Platte	● Marmelade
● Gekochte Eier	● Obstsalat
● Bacon	● Haferflocken
● Brot	● Müsli
● Vollkorn- und Mehrkornbrötchen	● Und vieles mehr!



Geben Sie eine Bestellung auf:

05128 404450

www.delphin-grill.de



Marktstraße 21
31249 Hohenhameln
Öffnungszeiten:
Di. - So.: 11:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag



Marktstr. 3 - 31249 Hohenhameln

Ihre Kfz-Werkstatt für alle Marken!

-  Inspektion und Wartung nach Herstellervorgaben
-  Automatik- & DSG Getriebeölpfüllung
-  Unfall- & Karosserieeinstandsetzung
-  Reifen- & Räderservice inkl. Einlagerung
-  Klimaservice inkl. Desinfektion (R134a & R1234yf)
-  Hauptuntersuchung inkl. Abgasinspektion
-  Autoglasservice inkl. Kalibrierung der Kamerasysteme
-  modernste 3D Achsvermessung
-  kostengünstige Werkstatt-Ersatzwagen
-  Hol- & Bringservice

Telefon: 05128 324

www.wittenberg-kfz.de



Helge Thomas, Dunja Wittenberg & Consuela Grande



Foto: Malte Photography.de, Jan-Maria Frenncke

- Travestie trifft Musical & Operette -

5. September 2026
Stadttheater Peiner Festsäle



Tickets online

Einlass: 18:00 Uhr Sekttempfang mit Fingerfood | Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 45,00 Euro, zzgl. VVK-Gebühr

Das Leben eines Künstlerpaares ist wahrlich kein Ponyhof. Doch wenn Consuela & Helge aufeinandertreffen, werden schonmal die sprichwörtlichen Messer gezückt. Denn beide Künstler lieben die Bühne und das Rampenlicht. So geht es hin und her - erst auf die Bühne, anschließend zurück ins trauerte Heim. Schöner kann ein Lustspiel, gepaart mit Lebensweisheiten und Songs aus Schlager, Klassik und Musical, wohl kaum sein. Aber ob das die Ehe der beiden auf Dauer mitmacht? Findet es heraus.

Tickets sind im Servicebüro Forum Peine, im Modehaus Schridde oder auf eventim.de (Direktlink: <https://t1p.de/wp2dn>) erhältlich.

